

# Eine kleine Fabel für grosse Kinder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 8: **Fasnachts-Nummer**

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449904>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Eine kleine Fabel

für große Kinder

Es sprach der Hahn zum königlichen Leu:  
— „Sieh', Herr, ich steh' jezt hier vor deinem  
Throne — und neige vor der deinen meine  
Krone, — bring' meines Reiches Huldigung  
nebenbei.“ — „Was willst du?“ fragt mit  
listigem Blick — der Leu den Hahn, „berichte,  
was dir fehle!“ — „O, Herr, von Angst be-  
drückt ist meine Seele; — denn meine Schwäche  
ist mein Mißgeschick. — Sieh', alles jammert  
über Not und Schmach, — der Adler stellt  
den kleinern Tieren nach, — er kreuzt beim  
Nahrungsfuchen mir den Weg, — kommt auch  
mit seinem Flug dir ins Geheg'. — Ich hab'  
nun mit dem Bären mich verbunden, — Der

listige Luchs hat sich auch eingefunden, —  
das Schaf, der Wolf, das Stinktier wie das  
Schwein, — wir alle wollen glorreich im  
Verein — gegen den frechen Adler kämpfen, —  
nicht eher unsere Rachlust dämpfen, — bis  
lahmgelegt der stolze Sieger — und wir als  
die ruhmreichen Sieger — nach seinem Sall  
und Verderben — den Nachlaß erben. —  
Jedoch um sicher dabei zu gehn, — wollen  
wir um deinen Beistand flehn, — dich drückt  
ja auch wie uns der gleiche Schuh — und  
du hast das größte Maul dazu.“ —

„Wohlan,“ brummt drauf das Löwenvieh, —  
„ich hatte für euch stets Sympathie“ — und  
sieht dabei den strammen Hahn — ganz lüßern  
von der Seite an, — Drum will ich auch

mit Haut und Haar — vertilgen diesen stolzen  
Lar.“ —

Der aber ließ vom Leu sich nicht be-  
drängen, — er kraht ihn todesrond mit seinen  
Sängen — bis bald das Wutgeheul entströmt  
der Löwenbrust: — „Hätt' ich im Vorhinein  
nur das geroußt, — ich hätte bald gemacht  
dann kurz' Prozeß, — hätt' mit dem Adler  
mich dann affossiert — und hätte statt ver-  
loren, profitiert. — Hauptsache ist für mich  
nur: business.“ —

„Jezt sind mir eingeschlagen meine Zähne,  
— bin schuldig jedes Haar in meiner Mähne,  
— und für das andere Gefindel gar — muß  
ich verklopfen lassen Haut und Haar.“ —

Bei allen ist nun Reulen, Zähneklapper,

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Der amerikanische Zauberkünstler



„Alles ohne Präparation und ohne doppelten Boden! — Sie sehen, meine Herrschaften, ich verwandle die  
Taube — eins, zwei, drei — in eine Kanone!“

### ZÜRICH

#### Stadttheater

Samstag: Geschlossen. — Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Die  
toten Augen“, Oper von Eugen d'Albert. Abends 8 Uhr:  
„Der fidele Bauer“, Operette von L. Fall.

#### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Nathan der Weise“, dramatisches  
Gedicht von G. E. Lessing. — Sonntag, abends 8 Uhr:  
„Der Raub der Sabinerinnen“, Lustspiel von F. und  
P. v. Schönthan.

### Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendriss in Pension!

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

### Frühlingsluft

Operette von Josef Strauss.

### „DE LA PAIX“ Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

ERNST JUCKER.

**Hotel Wanner**  
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80  
Neuer Inh.: H. Schmidt.  
Altbekanntes Haus  
1 Min. vom Hauptbahnhof  
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort  
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

**BAUER'S HOTEL POST**  
BEIM HAUPTBAHNHOF  
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

**Stadelhof-**  
Bahnhof-Restaurant  
Express - Bier — Wein - Buffet  
Familie BOLLETER

Vornehmstes Familien- Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ-Drinks
<b>Grand Café Odeon</b> Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez- vous d. Fremden- welt

**Druckarbeiten** für jeden Zweck liefert  
prompt und zu mässigen  
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.



— ängstliches Stutzen, Winkeln, Kniegeschnapper, — von überallher hört man's laut erschallen: — Mit dir, Leu, sind wir böse hineingefallen! —

Der Adler aber schwang sich hoch empor, — dem reinen Aether zu, Erzstier!

### Splinter über die Lebensmittelfrage

Die Gasthäuser und Pensionen haben sich neues Besteck zulegen müssen, weil das übliche verfaßt hat. Die Brotverordnung hat Art und Handfäße tüschfähig werden lassen.

Es gilt nicht mehr als unfair, in der Stadt mit einer Bügelfalte in den Hosen und einer Mistgabel auf der Achsel herumzulaufen.

Nach den Pelzen der Hunde und Katzen sucht man, das Fleisch aber meint man.

Wie wäre es, wenn sich der Verschönerungsverein zu einer Konkurrenz über den nützlichsten Balkonschmuck im Sommer herbeiließe?

Die Sorge um die Kleinheit der Nahrungsmenge ist ein überwindener Standpunkt, heute regt sich die Sorge über die Größe des Preises.

Leerer Magen — voller Kopf. Wie muß die heutige Zeit ein hervorragendes Schriftstellerock zeugen!

Wer sich nicht nach der Decke zu strecken versteht, der wird sich bald strecken müssen.

Mit Speck und andern Leckerbissen besänftigen Wucherer ihr Gewissen: was sie nicht mehr zu fressen haben, dran tun sie sich bei uns nun haben.

Tobiodonodor



## Thyrrhal

ist

das ideale Zahn-Wasser

Schweizer - Fabrikat

Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein. Fabrikant: A. Laszlo, Zürich I

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

*Via offen im Platzgarten bei bapfne Lamm Pöfien vorzüglic*

**Restaurant**  
**Hotel Sonne**  
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.  
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: **Franz Nigg**.  
1705

**Passage-Café St. Annahof, Zürich**  
Eigene Wiener Konditorei  
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr vormittags, Fr. 1.—  
Vornehmstes Etablissement :: Keine Musik

**Wiener Café SCHIFF**  
Limmatquai 10  
Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte  
**American Bar**  
Inhaber: **H. ANGER**.  
1725

**Falkenstein**  
**Hotel-Garni & Café-Restaurant**  
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof  
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!  
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

**Restaurant „Augustiner“**  
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

**Spanische Weinhalle zur Glocke**  
Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1854  
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsarten.  
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI**

**NATIONAL**  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
**F. Schulz-Auer**.  
1648  
Militärstr. 24 Teleph. 1599

**Pianos**  
  
am vorteilhaftesten im  
**Pianohaus**  
**P. Jecklin Söhne**  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

Büchereien liefert prompt u. bill. **Jean Frey**, Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

**Grand-Café „Astoria“**  
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. K. Markwalder  
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz  
Englische und französische Billards  
Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank!  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1653 **K. Fürst**

**Tonhalle - Restaurant**  
Feinstes Familien-Restaurant  
Gesellschaftssäle für 1592  
Hochzeiten und Gesellschaften

**Appenzeller Biberfladen**  
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
**G. Grieshammer, Herisau**.  
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silber-Medaille.

**Restaurant „WELLENBURG“**  
Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel  
Samstag und Sonntag  
**Konzert**  
**Karl Rüttimann**  
Colporteur 1601

**Brissago**  
in Kistchen von 125 Stück.  
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—  
In II. Qualität Fr. 17.50  
versendet **J. Kuster, Luzern**, Kappelgasse. 1525

**Café-Restaurant Klaus**  
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.  
Es empfiehlt sich der neue Inhaber **Felix Häupel-Hüttinger**.

**Zürichhorn**  
**Kasino-Restaurant direkt am See**  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

**Wiener-Café International** Ecke Jakobstr.  
Zeughausstr. 31  
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
**Täglich Konzert!**  
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.  
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kümpe**.

**Taverna Española**  
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens**.

**Restaurant „Meyerei“**  
  
Original-Holländer-Stuhl  
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine **Jan. Ephraim**

**Verlobungskarten** liefert schnell und billig die Buchdruckerei **Jean Frey** in Zürich